



**Japanisches Palais** **17. Mai – 13. Juni**  
 Die-So 10–18 Uhr  
 Dienstag, 24. Mai, 18 Uhr: Vernissage  
 Donnerstag, 2. Juni, 14 Uhr:  
 Gespräch–KREUZESZEICHEN – Das Kreuz als Zeichen

**Kulturrahaus** **30. Mai – 14. Juli**  
 Mo-Do 8–18 Uhr, Fr 8–15 Uhr  
 Montag, 30. Mai, 19 Uhr: Vernissage

**Oberlandesgericht 1. Etage** **26. Mai – 29. Juli**  
 Mo-Do 7–18 Uhr, Fr 7–17 Uhr  
 Donnerstag, 26. Mai, 18 Uhr: Vernissage  
 Freitag, 3. Juni, 14 Uhr:  
 Gespräch–KREUZESZEICHEN – Das Kreuz als Zeichen

**Dreikönigskirche 4. Etage** **1. Juni – 13. Juni**  
 Mo-Fr 9–18 Uhr, Sa/So 10–16 Uhr

**Landeskirchenamt Atrium** **21. Mai – 30. September**  
 Mo-Fr 8–16 Uhr  
 Samstag, 4. Juni, 16 Uhr: Gespräch und Rundgang  
 KREUZESZEICHEN – Das Kreuz als Zeichen  
 Dienstag, 26. Juli, 18 Uhr: Power Point Vortrag  
 Das Kreuz im öffentlichen Raum–Das Kreuz im Wandel der Zeit

**Annenkirche** **1. Juni – 18. September**  
 So 10–12 Uhr (Gottesdienst), Do 10–15 Uhr,  
 Vorhalle: Die-Do 10–15 Uhr

**Dom zu Meißen** **18. März – 18. September**  
 täglich 9–18 Uhr

**Gläserne Manufaktur** **1. Juni – 29. Juni**  
 täglich 8–20 Uhr, Do 8–22 Uhr außer Veranstaltungen

**Heidefriedhof** **dauerhaft**  
 Skulptur „Tränenmeer“  
 täglich 6–20 Uhr

**Freigelände an der Elbe nahe Japanischem Palais** **dauerhaft**  
 Skulptur „Sich befreien“

**Dreikönigskirche Festsaal** **dauerhaft**  
 Wandbild „Versöhnung“  
 geöffnet: Mo-Fr 9–18 Uhr, Sa/So 10–16 Uhr außer Veranstaltg.

Änderungen vorbehalten!

**KD KUNSTDIENST**  
 der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens  
 Haus der Kirche / Dreikönigskirche  
 Hauptstraße 23 · 01097 Dresden  
 Tel.: 0351 / 81 24 371  
 www.Kunstdienst.de



DER KUNSTDIENST ZEIGT EIN PROJEKT IM RAHMEN  
 DES REGIONALEN KULTURPROGRAMMES DES  
 33. DEUTSCHEN EVANGELISCHEN KIRCHENTAGES



*kreuzförmig*

**KREUZ**

**Anstoß oder Ausrichtung**

EIN KUNSTWEG

MALEREI  
 GRAFIK  
 SKULPTUR  
 FOTOGRAFIE  
 COLLAGE  
 TEXTIL  
 INSTALLATION



*33. Deutscher  
 Evangelischer Kirchentag*  
**Dresden 1.–5. Juni 2011**

**DREIKÖNIGSKIRCHE Festsaal**  
 Hauptstraße 23, Dresden  
 geöffnet: Mo-Fr 9–18 Uhr, Sa/So 10–16 Uhr,  
 außer Veranstaltungen

Wandbild >Versöhnung< von Werner Juza, Wachau/Radeberg

Das 18 x 7 Meter große Wandbild entstand zwischen Frühjahr 1989 und Sommer 1990 im Zuge des Wiederaufbaus der Dreikönigskirche und des Ausbaus in ein Tagungszentrum. Der Maler Werner Juza, 1924 geboren, malte es mit Kaseinfarbe auf trockenen Putz und verarbeitete christliche Glaubensinhalte mit aktuellen gesellschaftskritischen Elementen. 1990 bis zur Fertigstellung des eigenen Gebäudes 1993 tagte der Sächsische Landtag in diesem Saal und verabschiedete auch seine 1. Verfassung vor diesem prägenden Werk.



**GLÄSERNE MANUFAKTUR**  
**1. Juni – 29. Juni**  
 Lennéstraße 1, Dresden  
 täglich 8–20 Uhr, Do 8–22 Uhr außer Veranstaltungen

Michael Morgner, \*1942, Einsiedel/Chemnitz

**KULTURRATHAUS**  
**30. Mai – 14. Juli**  
 Königstraße 15, Dresden  
 Mo-Do 8–18 Uhr, Fr 8–15 Uhr  
 während des Kirchentages: Do-Sa 10–22 Uhr  
 Montag, 30. Mai, 19 Uhr: Vernissage

Hans Georg Anniès, 1930–2006, Moritzburg  
 Elke Daemrich, \*1964, Dresden und Tournecoupe, Frankreich  
 Volker Dietrich, \*1943, Graupa  
 Klaus Drechsler, \*1940, Dresden  
 Valeri Generosow, \*1946, Dresden  
 Reinhold Herrmann, \*1942, Dresden  
 Eckhard Kempin, \*1941, Dresden  
 Mechthild Mansel, \*1959, Dresden und Leipzig  
 Michael Morgner, \*1942, Einsiedel/Chemnitz  
 Thomas Ranft, \*1945, Chemnitz  
 Dagmar Ranft-Schinke, \*1944, Chemnitz  
 Günter Schöttner, \*1953, Dresden  
 Ju Sobing, \*1944, Radebeul  
 Reinhard Springer, \*1952, Dresden  
 Horst Weber, 1932–1999, Dresden  
 Helmut Weisbach, 1934–2010, Dresden

**FREIGELÄNDE**  
 an der Elbe nahe dem Japanischen Palais

Skulptur >Sich befreien< von Charlotte Sommer-Landgraf

1990 wurde die monumentale Skulptur aus Carrara-Marmor am Elbufer aufgestellt. Sie steht symbolisch für die Befreiung vom Sozialismus. Charlotte Sommer-Landgraf schuf sie 1987/88. Sie lebte von 1928 bis 2006 in Dresden.



**DREIKÖNIGSKIRCHE 4. Etage**  
**1. Juni – 13. Juni**  
 Hauptstraße 23, Dresden  
 Mo-Fr 9–18 Uhr, Sa/So 10–16 Uhr

Agathe Böttcher, \*1929, Dresden  
 Brigitte Bretschneider, \*1925, Meißen  
 Matthias Heck, \*1967, Wasserschloß Klaffenbach/Chemnitz  
 Gisela Kaiser, \*1946, Dresden  
 Friedrich Press, 1904–1990, Dresden  
 Gottfried Reinhardt, \*1935, Obergruna  
 Gertraude Seidel, \*1924, Dresden  
 Rolf Werstler, \*1949, Radeberg

**DOM ZU MEISSEN**  
**18. März – 18. September**  
 Domplatz 7, Meißen  
 täglich 9–18 Uhr  
 Kunstgespräch: Sonntag, 10. April, 13 Uhr

Jörg Düsterhöft, \*1959, Dresden

An beiden Seiten des Langhauses ordnet sich zwischen den Fensterjochen der KREUZWEG von Jörg Düsterhöft in dieses bedeutende sakrale Bauwerk und will in einen Dialog zu den historisch gewachsenen Kunstwerken treten und für eine bestimmte Zeit als Beitrag unserer Zeit standhalten und gelten. Diese 14 Bilder sind ein Versuch, die biblischen Ereignisse in einer nicht gegenständlichen, abstrakten Bildsprache umzusetzen. Allein das Kreuz ist auf jedem Werk deutlich geblieben. Immer im Verhältnis gesetzt zu dem Menschen Jesus, der durch einen silberweißen Streifen dargestellt wird.